

	<b>Betonstein</b>	<b>Naturstein</b>
<b>Entstehung</b>	<b>industriell gefertigt</b> Beton ist eine Mischung aus Zement und Wasser. Betonsteine bestehen meistens aus 2 Betonsorten, dem Kernbeton an der Steinunterseite und dem Vorsatzbeton als sichtbare dekorative Deckschicht. Der Vorsatzbeton enthält bis zu 80% Natursteinkörnungen und Farbzusätze, die durch Oberflächenbearbeitung (Strahlen, Spritzen, Stocken, Bürsten, Waschen, Schleifen) herausgearbeitet werden.	<b>natürlicher Entstehungsprozess</b> Das Gestein ist durch geologische und klimatische Prozesse im Laufe der Erdgeschichte in der Erdkruste entstanden. Natursteine werden weltweit abgebaut und anschließend handwerklich oder industriell weiter bearbeitet. Als gespaltene, gesägte oder behauene Produkte werden sie dann als Naturwerkstein bezeichnet.
<b>pos. Eigenschaften</b>	exakt in der Formgebung, beliebig form- und gestaltbar, kurze Transportwege	naturnah, authentisch, extreme Langlebigkeit, Wertbeständigkeit
<b>neg. Eigenschaften</b>	In Sachen Haltbarkeit und Farbbeständigkeit haben Betonpflastersteine stark aufgeholt. Früher war es nicht selten, dass nach wenigen Jahren der graue Zement durchschimmerte, weil die Farbpigmente nicht witterungs- und uv-stabil waren. Beim Zuschneiden, bei Abplatzungen und Rissen kommt der Zement natürlich auch heute noch hervor.	Gewinnung und Aufbereitung von Natursteinen ist sehr aufwendig und damit teuer. u.U. lange Transportwege
<b>Erscheinungsbild</b>	homogenes, aufgeräumtes Erscheinungsbild erzeugt beim Betrachter ein Bild klassischer Schönheit und Harmonie	heterogen, da Form, Größe und Farbe je Stein individuell, dauerhaft hochwertiges Erscheinungsbild
<b>Art der Verlegung</b>	<b>vorwärts</b> Bei der Betonsteinpflasterung sitzt man auf den bereits gelegten Pflastersteinen und legt die Steine voreinander in die vorher gleichmäßig abgezogene Ausgleichsschicht/Bettung.	<b>rückwärts</b> Bei der Natursteinpflasterung sitzt man in der Ausgleichsschicht / Bettung und arbeitet auf sich zu. Dabei wird jeder Stein mit kurzen, knappen Schlägen auf Höhe gebracht.
<b>Witterungsbeständigkeit (Frost-Tau-Wechsel)</b>	oft nicht anforderungsgerecht	i.d. R. gegeben
<b>mechanische Schäden (Anprall, Abrieb, Winterdienst)</b>	fallen auf	fallen nicht auf
<b>Wiederverwendbarkeit</b>	nicht gegeben	gegeben
<b>Materialkosten</b>	Die Preise von Beton-Pflastersteinen bewegen sich in einer breiten Spanne: Einfaches Beton-Rechteckpflaster ist mit rund 8 Euro pro Quadratmeter das preiswerteste Pflastermaterial überhaupt. Betonplatten mit Schmutz abweisenden Eigenschaften kosten je nach Hersteller zwischen 30 und 40 Euro pro Quadratmeter und stoßen damit schon in die Preisregion der Natursteine vor.	mit Faktor 3 bis 6 mal teurer als Betonstein
<b>Baukosten</b>	i.d.R. günstiger als Natursteinpflaster, da nicht so zeitintensiv	teurer als Betonstein, da jeder Stein "getickert" werden muss (s.o.)